

Planungen für das Haushaltsjahr 2025: DJG befürchtet Stillstand durch fehlende Mittel.

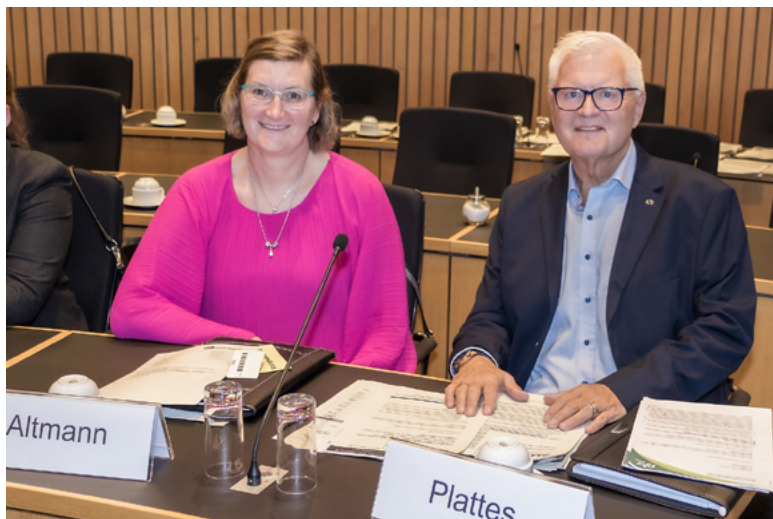
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 29.10.2024 war die DJG NRW im Landtag NRW. An der Anhörung der Sachverständigen im Unterausschuss Personal nahmen Karen Altmann, Klaus Plattes und Christiane Plattes teil. Es bestand die Gelegenheit, den für 2025 aufgestellten Haushalt zu kommentieren. Im Vorfeld hatte die DJG NRW bereits für diesen Termin eine schriftliche Stellungnahme verfasst: www.ogy.de/DJG-im-Landtag-241029

Der Haushaltsentwurf 2025 sieht für die Justiz NRW eine Steigerung von gerade einmal 5 % an finanziellen Mitteln vor. Berücksichtigt man Inflation sowie Kostensteigerungen durch höhere Tabellenentgelte und Besoldung in 2025, stehen unter dem Strich eher weniger als mehr finanzielle Mittel zur Verfügung. Doch Stillstand ist Rückstand! Der Entwurf des Haushaltes 2025 der amtierenden schwarz-grünen Landesregierung steht gegensätzlich zu dem Versprechen des Koalitionszukunftsvertrags für die Jahre 22-27, der eine „dauerhaft und nachhaltig bedarfsgerechte personelle und finanzielle Ausstattung“ verspricht.

Die Anhörung im Landtag ist unter dem Link www.ogy.de/nrw-landtag-241029 zu sehen. Klaus Plattes (ab 1:32.30): „... ein Rechtsstaat kostet Geld und dieses muss ohne Wenn und Aber zur Verfügung gestellt werden. Die angedachten Sparpläne können wir deshalb nicht gutheißen.“ Weiter: „Bis 2026 müssen wir im Bereich Digitalisierung top aufgestellt sein – die seit August auftretenden Performance-Probleme der IT müssen daher sofort behoben werden.“

DEUTSCHE JUSTIZ-GEWERKSCHAFT
LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN
Mitglied im dbb beamtenbund
und tarifunion



Auch fehlt es in diesem Bereich an den erforderlichen Fachkräften. Wenn das so weiter geht, kommt die Justiz NRW zweifelsohne an ihre Grenzen!“

Zusammengefasst: Die Landesregierung muss 2025 deutlich mehr Mittel als geplant in Ansatz bringen. Die Herausforderungen sind vielfältig und liegen auf der Hand, aus denen die DJG NRW ihre Forderungen ableitet:

- Gewinnung und nachhaltige Bindung der Bediensteten in der Justiz durch Wertschätzung sowie entlastende Maßnahmen
- Rücknahme aller geplanten Abbaumaßnahmen bei Stellen
- Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes durch Eingangsamt A 7 bzw. Endamt A 10
- Angepasste Besoldung für den Justizwachtmeisterdienst
- Adäquate personelle Ausstattung des ambulanten Sozialen Dienstes
- Förderung der Digitalisierung durch zukunftsweisende Modernisierung der IT-Systeme und Endgeräte in den Dienststellen sowie personeller Support für diesen Bereich.

Klaus Plattes
Landesvorsitzender
DJG NRW

Geschäftsstelle
Freithof 22
41460 Neuss
Landesvorsitzender:
Klaus Plattes

Mitglied werden!

DJG NRW
Landesverband NRW e.V.
Geschäftsstelle
Freithof 22
41460 Neuss

Die DJG NRW steht für unabhängige Mitbestimmung in den Personalräten der Justiz NRW. Sie kämpft für Tarifgerechtigkeit und beste Versorgung der Belegschaften. Die DJG NRW fordert stetig eine zeitgemäße Gestaltung der Arbeitsbedingungen sowie die ständige Qualifizierung für die Mitarbeiter*innen der Justiz NRW.

So kannst Du uns erreichen ...

Deutsche Justiz-Gewerkschaft
Landesverband NRW e.V.
Freithof 22
41460 Neuss
Telefon 02131 1516337
Telefax 02131 1518998
geschaeftsstelle@djg-nrw.de

Monatsbeiträge ab 2024

• Anwärter und Auszubildende	6,50 €
• Pensionäre und Rentner	10,00 €
• Teilzeitkräfte	10,50 €
• Wachtmeisterdienst	11,00 €
• Sekretäre	11,00 €
• Beschäftigte	11,50 €
• Obersekretäre	11,50 €
• Hauptsekretäre	12,00 €
• Bes.Gr. A 9	12,50 €
• Bes.Gr. A 9 plus Zulage und A 10	13,00 €
• Bes.Gr. A 11	13,50 €
• Bes.Gr. A 12	14,00 €
• Bes.Gr. A 13 und höher	15,00 €

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

Meinen Beitritt zur DJG Deutsche Justiz-Gewerkschaft, Landesverband NRW e.V., Werdener Str. 1, 40227 Düsseldorf, erkläre ich mit Wirkung zum

01. ____ . 20 ____.

Zu- und Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Wohnort

Geburtsdatum

Dienstbezeichnung

Telefon

Private E-Mail-Adresse (Pflichtangabe)

Dienstliche E-Mail-Adresse

Eintrittsdatum in die Justiz

Dienststelle

Beschäftigt bei: Ordentlicher Gerichtsbarkeit
 Fachgerichtsbarkeit
 Staatsanwaltschaft
 ambulanter Sozialer Dienst
 ITD

Teilzeit von ____ bis ____ Nein

Ich ermächtige die DJG NRW, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, auf mein Konto bezogene Lastschriften der DJG NRW einzulösen. Die Datenschutzerklärung der DJG NRW habe ich zur Kenntnis genommen und willige dieser ein; einzusehen unter www.djg-nrw.de.

Name des Kontoinhabers

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Ort, Datum und Unterschrift